

# Statistisches Amt des Saarlandes

## Kurzbericht

Nr. II/6

- 12. November 1959 -

Jg. 9

### Die Krebssterblichkeit im Saarland

(Ergebnisse der Todesursachenstatistik der Jahre 1946 - 1958)

Neben anderen Quellen vermittelt auch die amtliche Todesursachenstatistik, die auf den Angaben der den Tod bescheinigenden Ärzte beruht, einen indirekten Einblick in die gesundheitlichen Verhältnisse der Bevölkerung und trägt somit dazu bei, eine zielbewusste Gesundheitspolitik zu ermöglichen. Der vorliegende Bericht will auf Grund des im Statistischen Amt vorliegenden Zahlenmaterials die Aufmerksamkeit auf ein Problem lenken, das im Laufe der Zeit immer brennender wird, die Krebssterblichkeit. In den letzten Jahren ist im Saarland, ähnlich wie in anderen Ländern, ein Ansteigen der Zahl der durch Krebs und andere bösartige Neubildungen verursachten Sterbefälle zu beobachten.

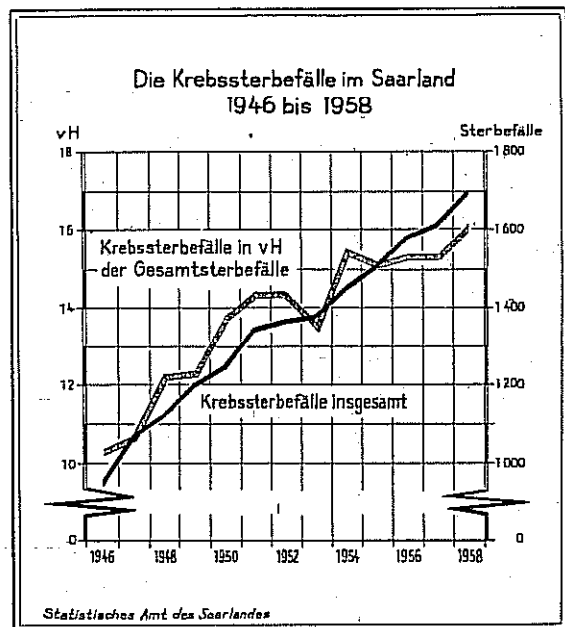
Während die allgemeine Sterbeziffer in den Jahren 1946 bis 1958 - abgesehen von kleineren Schwankungen - relativ konstant geblieben ist, zeigt die Krebssterbeziffer im gleichen Zeitraum einen Anstieg von rund 40 vH.

### Allgemeine Sterbeziffer und Krebssterbeziffer 1946 bis 1958

Jahr	Auf 10000 Einwohner der mittleren Bevölkerung kamen		Jahr	Auf 10000 Einwohner der mittleren Bevölkerung kamen	
	Sterbefälle insges.	Krebssterbefälle		Sterbefälle insges.	Krebssterbefälle
1946	11,9	1,18	1953	10,5	1,42
1947	11,5	1,23	1954	9,6	1,48
1948	10,2	1,25	1955	10,1	1,52
1949	10,6	1,30	1956	10,3	1,58
1950	9,7	1,33	1957	10,4	1,60
1951	9,9	1,41	1958	10,3	1,65
1952	9,9	1,42			

- 2 -

Die Zahl der Krebssterbefälle stieg von 946 im Jahre 1946 um 748 oder 79 vH auf 1 694 im Jahre 1958 an. Wenn auch diese Zunahme zu einem gewissen Teil auf eine genauere Diagnose der Krebssterbefälle zurückzuführen sein dürfte, so muss doch eine echte Steigerung der Krebssterblichkeit angenommen werden. Der Anteil der durch Krebs und andere bösartige Neubildungen verursach-



ten Sterbefälle an der Gesamtzahl der Sterbefälle stieg von 10,3 vH im Jahre 1946 auf 16,0 vH im Jahre 1958 an. Wurde 1946 erst bei jedem zehnten Gestorbenen Krebs als Todesursache angegeben, so war dies im Jahre 1958 bereits bei fast jedem sechsten der Fall.

Die Aufgliederung der Gestorbenen nach dem Geschlecht zeigt, dass bei den Männern der Anteil der an Krebs Gestorbenen im untersuchten Zeitraum von 7,8 vH auf fast das Doppelte (14,7 vH) gestiegen ist. Bei den Frauen war eine Zunahme des entsprechenden Anteils um nur rund ein Drittel auf 17,5 vH zu verzeichnen. Diese Entwicklung lässt auf eine echte Erhöhung der Krebssterblichkeit bei den Männern schließen.

Die Altersgliederung der Gestorbenen zeigt, dass die Krebssterblichkeit in engem Zusammenhang mit dem Alter steht. In den Jahren 1946 bis 1958 waren durchschnittlich 95 vH der an Krebs und anderen bösartigen Neubildungen Ge-

Die Krebssterbefälle in vH der Gesamtsterbefälle  
in den Jahren 1946 bis 1958

Jahr	Von 100 Gestorbenen haben Krebs und andere bösartige Neubildungen als Todesursache		
	Männer	Frauen	Zusammen
1946	7,8	13,3	10,3
1947	8,5	13,4	10,7
1948	9,8	15,1	12,2
1949	10,4	14,4	12,3
1950	12,0	15,5	13,7
1951	12,4	16,4	14,3
1952	13,2	15,6	14,3
1953	12,0	15,2	13,5
1954	13,6	17,5	15,4
1955	13,6	17,2	15,1
1956	14,1	16,8	15,3
1957	14,7	16,1	15,3
1958	14,7	17,5	16,0

storbenen 40 Jahre und älter. Dabei war im Jahre 1953 mit 94,8 vH der entsprechende Anteil am niedrigsten und im Jahre 1949 mit 96,7 vH am höchsten.

Bei den Männern ist die Quote der Vierzig- und mehr Jährigen unter den an Krebs Gestorbenen etwas höher als bei den Frauen.

Auf Grund der Abhängigkeit der Krebssterblichkeit vom Alter werden sich Verschiebungen im Altersaufbau der Bevölkerung in der Krebssterblichkeit niederschlagen. Eine genaue Beurteilung der Entwicklung der Krebssterblichkeit verlangt also eine entsprechende Berücksichtigung eventueller Verschiebungen in der Altersgliederung der Bevölkerung. Da der Zusammenhang zwischen Krebssterblichkeit und Alter bei den über Vierzigjährigen besonders gross ist, werden den folgenden Untersuchungen nur die Sterbefälle der Vierzig- und mehr Jährigen und die entsprechenden Bevölkerungszahlen zugrundegelegt. Die Berechnungen konnten dabei infolge mangelnder Unterlagen früherer Jahre nur für die Jahre 1952 ff durchgeführt werden.

Die besondere Krebssterbeziffer (Zahl der über 40 Jahre alten Gestorbenen bezogen auf 10 000 Lebende des gleichen Alters) stieg bei den Männern von 37,0 im Jahre 1952 um rund 25 vH auf 46,1 im Jahre 1958 an. Bei den Frauen betrug die Zunahme nur rund 11 vH.

"Tatsächliche" und "Standardisierte" Krebssterbeziffern der  
40- und mehr-Jährigen 1952 bis 1958

Jahr	"Tatsächliche"		"Standardisierte"	
	Krebssterbeziffer			
	Männer	Frauen	Männer	Frauen
1952	37,0	32,0	37,3	32,0
1953	35,7	32,3	35,4	31,5
1954	37,1	34,0	36,3	33,5
1955	39,7	33,6	38,4	32,7
1956	42,2	34,5	39,8	33,1
1957	45,8	32,0	42,9	29,8
1958	46,1	35,7	41,6	32,4

Die in diesen Zahlen noch zum Ausdruck kommenden Verschiebungen im Altersaufbau der Bevölkerung können durch Berechnung von standardisierten Sterbeziffern eliminiert werden. Dabei wurde der Standardisierung der Altersaufbau der Bevölkerung gemäss der Zählung vom 14. November 1951 zugrundegelegt. Unter der Annahme eines unveränderten Altersaufbaues der Bevölkerung ergibt sich - wie aus der vorstehenden Tabelle ersichtlich - für die Männer eine echte Steigerung der Krebssterblichkeit, während des untersuchten Zeitraumes um rund 11 vH, während das für die Frauen nicht zutrifft, wie die fast unverändert gebliebene standardisierte Krebssterbeziffer derselben zeigt.

Von besonderem Interesse ist eine Aufgliederung der Krebssterbefälle nach dem Sitz der bösartigen Neubildung. Sowohl bei den Männern als auch bei den Frauen waren die Verdauungsorgane in rund 50 vH der Fälle häufigster Sitz der bösartigen Neubildung. Bei den Frauen folgen dann mit rund 20 vH bzw. 11 vH der Fälle die weiblichen Geschlechtsorgane sowie die Brustdrüse. Bei den Männern steht der Krebs der Atmungsorgane mit rund 25 vH an zweiter Stelle. Nachfolgende Übersicht gibt einen detaillierten Überblick über den Sitz der bösartigen Neubildung für einige ausgewählte Jahre.

Die Krebssterbefälle nach dem Sitz der bösartigen Neubildung  
und nach Geschlecht für einige ausgewählte Jahre

Sitz der bösartigen Neu- bildung	Von 100 Krebssterbefällen hatten ... als Sitz der bösartigen Neubildung							
	Männer				Frauen			
	1952	1954	1956	1958	1952	1954	1956	1958
Mundhöhle und Rachen	1,2	0,7	1,4	0,8	0,3	0,5	0,1	0,7
Verdauungsorgane	55,9	55,9	52,9	51,0	52,2	48,6	46,6	44,3
Atmungsorgane	21,4	21,0	25,7	25,6	5,4	5,2	5,3	4,3
Brustdrüse	-	-	0,1	-	10,9	11,5	13,0	12,2
weibl. Geschlechts- organe	-	-	-	-	19,7	21,3	21,7	24,6
männl. " "	6,2	9,4	7,6	7,2	-	-	-	-
Harnorgane	4,4	3,5	5,1	5,5	1,3	2,1	2,9	3,1
Sonstiger und unbe- kannter Sitz	10,8	9,5	7,2	9,8	10,2	10,8	10,5	10,7
Insgesamt	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0

Bei den Männern ist der Anteil der an Krebs der Verdauungsorgane Gestorbenen ebenso wie bei den Frauen zurückgegangen, wobei die Abnahme bei den Frauen etwas ausgeprägter war. Dagegen ist ein reaktiv kräftiges Ansteigen/des Anteils der an Krebs der Atmungsorgane Gestorbenen bei den Männern zu verzeichnen. Bemerkenswert ist, dass der entsprechende Anteil bei den Frauen nur rund ein Fünftel bis ein Sechstel desjenigen der Männer beträgt. Zum Teil ist die bedeutend höhere Sterblichkeit an Krebs der Atmungsorgane bei den Männern berufsbedingt. Eine speziellere Untersuchung, die jedoch im Statistischen Amt nicht durchgeführt werden kann, könnte zur Klärung der Frage beitragen, ob die Vermutung eines ursächlichen Zusammenhangs zwischen Krebs der Atmungsorgane und dem Tabakgenuss zu Recht besteht.

Bei den Frauen fällt die deutliche Steigerung des Anteils der an Krebs der weiblichen Geschlechtsorgane sowie der an Krebs der Harnorgane Gestorbenen während der letzten Jahre ins Auge.

Spezifische Krebssterbeziffern (1) der 40 und mehr-  
Jährigen 1952 bis 1958

Jahr	Männer		Frauen		
	Sitz der Neubildung				
	Ver- dauungs- organe	Atmungs- organe	Ver- dauungs- organe	Brust- drüse	weibl. Geschl. organe
1952	21,0	8,0	17,6	3,4	6,0
1954	21,0	7,8	17,0	4,0	6,9
1956	22,4	10,9	16,6	4,5	7,3
1958	23,6	12,2	16,3	4,4	8,5

1) auf 10 000 Lebende des gleichen Alters am Jahresanfang

Die bereits erwähnten Tendenzen - Rückgang der Sterblichkeit der Frauen an Krebs der Verdauungsorgane und Erhöhung der Sterblichkeit an Brustdrüsen-

krebs und Krebs der weiblichen Geschlechtsorgane sowie an Krebs der Atmungsorgane bei den Männern - erfahren durch die spezifischen Krebssterbeziffern ihre Bestätigung. Obgleich der Anteil der an Krebs der Verdauungsorgane gestorbenen Männer an der Gesamtzahl der männlichen Krebssterbefälle gesunken ist, weist die spezifische Krebssterbeziffer für diese Krebsart bei den Männern eine steigende Tendenz auf.

Das starke Vordringen des Krebses als Todesursache in den letzten Jahren verlangt immer mehr nach gezielten Massnahmen, die verhindern sollen, dass sich der Krebs an Stelle von anderen, heute ihrer Schrecken beraubten Krankheiten, zur Geissel der Menschheit entwickelt.

Die an Krebs und anderen bösartigen Neubildungen Gestorbenen  
nach Altersgruppen in den Jahren 1946 bis 1958

Jahr	Gestorbene ins- gesamt			davon im Alter von ... bis unter ... Jahren										80 und mehr	
				0		20		40		60					
				bis											
				20		40		60		80 -1)					
	m.	w.	zus.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.		
1946	392	554	946	3	1	10	30	116	224	263	299				
1947	462	612	1 074	-	6	12	26	138	208	312	372				
1948	490	632	1 122	1	2	15	34	156	216	318	380				
1949	535	666	1 201	2	6	13	37	163	244	357	379				
1950	570	679	1 249	4	1	14	22	189	265	363	391				
1951	622	724	1 346	3	2	14	36	197	250	408	436				
1952	676	689	1 365	7	1	15	43	211	235	414	365	29	45		
1953	658	720	1 378	7	5	13	47	217	238	382	389	39	41		
1954	694	757	1 451	2	3	23	36	230	283	390	380	49	55		
1955	753	757	1 510	8	7	19	25	241	274	436	395	49	56		
1956	787	794	1 581	2	9	12	33	264	282	435	418	74	52		
1957	865	747	1 612	4	6	25	39	266	261	513	380	57	61		
1958	865	829	1 694	10	4	16	38	287	268	483	457	69	62		

1) für die Jahre 1946 bis 1951 60 Jahre und mehr

Altersspezifische Krebssterbeziffern (1) der häufigsten Krebsarten im Saarland  
in den Jahren 1952, 1954, 1956 und 1958

Altersgruppe	Männer												Frauen																				
	Sitz der Neubildung												Sitz der Neubildung																				
	Verdaunungsorgane				Atmungsorgane				Verdaunungsorgane				Verdaunungsorgane				Brustdrüse				weibl. Geschlechtsorgane												
	1952		1954		1956		1958		1952		1954		1956		1958		1952		1954		1956		1958		1952		1954		1956		1958		
	1952	1954	1956	1958	1952	1954	1956	1958	1952	1954	1956	1958	1952	1954	1956	1958	1952	1954	1956	1958	1952	1954	1956	1958	1952	1954	1956	1958	1952	1954	1956	1958	
40 bis un	2,61	3,66	1,00	1,22	2,62	1,52	3,68	1,63	1,87	1,43	2,32	1,26	1,87	1,43	2,32	1,26	1,87	1,90	1,03	1,89	1,87	1,90	1,03	1,89	2,81	4,28	4,90	4,09	2,81	4,28	4,90	4,09	
45 "	4,27	4,75	3,44	3,86	3,20	4,90	4,02	3,27	3,78	3,61	4,22	4,02	3,78	3,61	4,22	4,02	2,27	2,89	3,75	2,37	2,27	2,89	3,75	2,37	3,78	5,77	5,15	6,39	3,78	5,77	5,15	6,39	
50 "	8,28	10,18	9,65	10,30	9,87	7,85	9,92	11,97	7,73	5,83	5,51	6,04	7,73	5,83	5,51	6,04	4,16	4,72	3,15	4,28	4,16	4,72	3,15	4,28	8,62	6,11	8,13	6,29	8,62	6,11	8,13	6,29	
55 "	15,14	15,53	19,98	18,06	11,83	13,01	16,71	19,03	11,93	15,81	10,53	9,18	11,93	15,81	10,53	9,18	5,22	4,12	6,06	3,26	5,22	4,12	6,06	3,26	6,34	7,91	7,66	8,88	6,34	7,91	7,66	8,88	
60 "	30,58	24,31	24,98	29,63	14,70	11,00	23,32	26,61	24,67	23,52	22,29	21,21	24,67	23,52	22,29	21,21	1,93	4,52	7,84	6,06	1,93	4,52	7,84	6,06	7,74	9,50	8,67	13,25	7,74	9,50	8,67	13,25	
65 "	47,81	40,98	51,50	50,49	14,76	13,89	14,42	17,29	39,04	37,24	38,35	29,22	39,04	37,24	38,35	29,22	7,44	7,56	5,56	6,78	7,44	7,56	5,56	6,78	8,67	10,47	6,11	14,61	8,67	10,47	6,11	14,61	
70 "	81,33	69,61	63,52	78,47	9,14	10,85	15,21	12,63	67,64	47,71	50,29	52,88	67,64	47,71	50,29	52,88	1,71	2,47	4,64	7,24	1,71	2,47	4,64	7,24	7,71	9,87	11,61	10,14	7,71	9,87	11,61	10,14	
75 "	91,67	105,60	83,45	84,24	12,64	12,07	11,51	9,51	74,09	77,85	71,46	71,80	74,09	77,85	71,46	71,80	4,45	6,95	11,69	9,57	4,45	6,95	11,69	9,57	5,93	8,34	19,49	9,57	5,93	8,34	19,49	9,57	
80 "	77,00	90,01	148,03	97,53	3,50	3,00	13,22	11,89	89,75	109,18	82,79	78,03	89,75	109,18	82,79	78,03	5,79	13,00	6,71	12,00	5,79	13,00	6,71	12,00	11,58	5,20	4,48	16,01	11,58	5,20	4,48	16,01	
80 und mehr Jahre	21,04	21,00	22,40	23,64	8,03	7,81	10,93	12,15	17,57	17,02	16,55	16,34	17,57	17,02	16,55	16,34	3,37	4,02	4,49	4,40	3,37	4,02	4,49	4,40	5,96	6,91	7,33	8,53	5,96	6,91	7,33	8,53	
Zusammen																																	

1) auf 10 000 Lebende des gleichen Alters am Jahresanfang.